

### Zusatz.

#### Pferde in der Provinz Sachsen.

Das Deutsche Reich zählte nach den Ergebnissen der letzten Viehzählung 4195361 Pferde, und zwar entfallen von diesen 2923627 auf den preußischen Staat. Von dieser preußischen Ziffer kommen dann wieder 218150 auf die Provinz Sachsen, und zwar:

Regierungsbezirk Magdeburg . . . .	100752,
„ Merseburg . . . . .	88463,
„ Erfurt . . . . .	23935.

Nach den amtlichen Feststellungen kommen im Deutschen Reich auf ein Quadratkilometer der Gesamtfläche 7,8 Pferde. Von den zusammen 42 Gebietsteilen, in welche die Reichsstatistik das gesamte Reichsgebiet einteilt, hatten 13 eine höhere und 29 eine niedrigere Ziffer aufzuweisen als 7,8. Diese 13 sind: Ostpreußen (12,4), Königreich Sachsen (11,1), Elsaß-Lothringen (9,8), Schleswig-Holstein (9,7), Westpreußen (9,6), Sachsen-Altenburg (9,3), Posen (9,1), Braunschweig (9,1), Schaumburg-Lippe (9,1), Anhalt (8,5), Provinz Sachsen (8,4), Schlesien (8,0) und Lippe (7,8 Pferde auf ein Quadratkilometer). Unter jenen 42 Gebietsteilen, in die sich das Deutsche Reich zergliedert, nimmt die Provinz Sachsen mit 8,4 sonach den 11. Platz ein, also eine noch immer recht hervorragende Stelle. An letzter Stelle steht der bayerische Regierungsbezirk Oberfranken mit nur 1,7 Pferden auf ein Quadratkilometer. Hält man die Zahl der Pferde mit der der Einwohner zusammen, so kommen im gesamten Deutschen Reich auf je 100 Einwohner 7,4 Pferde. An der Spitze der 42 einzelnen Gebietsteile steht die Provinz Ostpreußen mit nicht weniger als 23,0 Pferden auf je 100 Einwohner. Ziemlich weit zurück folgen dann Mecklenburg-Strelitz mit 18,6 und Mecklenburg-Schwerin mit 16,7. Die Provinz Sachsen hat in dieser Hinsicht die Ziffer 7,5 aufzuweisen, und nimmt mit derselben unter den 42 Gebietsteilen des Deutschen Reiches die 18. Stelle ein, also noch immer einen Platz in der ersten Hälfte.

## 2. Der Esel und seine Halbbrüder in Deutschland.

Im Jahre 1900 fand auf Anordnen des Bundesrates im Deutschen Reich eine Viehzählung statt, welche auch eine Ermittlung der Zahl der Esel, Maulesel und Maultiere in sich schloß. Nach den Resultaten dieser Erhebungen verfügt Deutschland über eine lächerlich geringe Zahl dieser so nützlichen Tiere. Wir wollen hier den deutschen Ziffern die Ergebnisse ausländischer Zählungen zum Vergleich gegenüberstellen. Es wurden festgestellt: